

AUSBILDUNG · BOTSCHAFTEN, DIE LEUCHTEN

Schilder- und Lichtreklamehersteller/in

Du bist kreativ und willst, dass deine Ideen groß rauskommen, am besten leuchtend? Dann schau dir die Ausbildung zum/zur Schilder- und Lichtreklamehersteller/in genauer an. Du gestaltest den öffentlichen Raum mit. Du sorgst dafür, dass Unternehmen, Geschäfte und Gebäude gesehen werden. Dafür planst, entwirfst und fertigst du Schilder, Leuchtreklamen, Digital Signage und Fahrzeugbeschriftungen. Deine Arbeit informiert und fällt auf. Hier erfährst du, was du in diesem Beruf machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.

3 Jahre
Dauer

dual, Kunsthandwerk, Schmuck & Instrumente
Ausbildung

1.125 €
1. Jahr

keine Vorgabe
Schulabschluss

B2
Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?

Mit welchem Abschluss starten andere?

So verteilten sich zuletzt die neuen Azubis.

Erster Schulabschluss (ESA)	18 %
Mittlerer Schulabschluss (MSA)	49 %
Abitur / Fachabitur	31 %

Wie gut muss mein Deutsch sein?

B2

Damit kommst du gut durch Berufsschule und Prüfung.

DER BERUF IM WANDEL DER ZEIT

Wie hieß der Beruf früher?

Du hörst im Betrieb noch einen älteren Namen? Gemeint ist meist dieser Beruf. Bis 1958 hieß er Schilderhersteller/in.

ab 1949 bis 1958
~~Schilderhersteller/in~~

seit 1958
Schilder- und Lichtreklamehersteller/in

Im Alltag sagt man auch: Werbetechniker/in, Schildermaler/in

Berufsnamen seit Gründung der Bundesrepublik 1949.

Was macht ein/e Schilder- und Lichtreklamehersteller/in?

Dein Alltag ist eine Mischung aus Design, Handwerk, Technik und Kundenkontakt. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Welche Aufgaben hast du im Arbeitsalltag?

Beraten und Entwerfen
Du sprichst mit Kund/innen über ihre Ideen und Ziele. Danach entwickelst du Entwürfe für Schilder, Leuchtreklamen oder Fahrzeugbeschriftungen, oft am Computer.

Material bearbeiten
Du wählst Metall, Kunststoff, Glas, Folien oder LEDs aus. Du schneidest, fräst, klebst und schweißt, kaschierst Folien und montierst Lichtelemente.

Fertigen
Ob große Werbetafel, feine Buchstaben für eine Leuchtreklame oder die Vollverklebung eines Autos: Du setzt die Entwürfe genau um. Dafür nutzt du Plotter, Fräsmaschinen und Digitaldrucker.

Elektrik
Bei Leuchtreklamen und Digital Signage verdrahtest du die Technik und installierst die Beleuchtung sicher.

Montieren und Warten
Du bringst die fertigen Produkte an Fassaden, auf Dächern oder an Fahrzeugen an. Du wartest und reparierst auch bestehende Anlagen.

Qualität prüfen
Du kontrollierst jeden Arbeitsschritt, damit das Ergebnis gut aussieht, technisch stimmt und lange hält.

Warum ist der Beruf so wichtig?

Im digitalen Zeitalter wirken Schilder vielleicht altmodisch. Trotzdem gibt es diesen Beruf aus gutem Grund. Schilder und Leuchtreklamen halten lange und haben Charakter. Sie laden Kund/innen ein, ein Geschäft zu betreten. Sie werben Tag und Nacht und oft über viele Jahre für ein Unternehmen.

Wie läuft die Ausbildung zum/zur Schilder- und Lichtreklamehersteller/in ab?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Was lernst du in Betrieb und Berufsschule?

Die Ausbildung ist ein anerkannter dualer Ausbildungsberuf und dauert in der Regel 3 Jahre. Im Betrieb lernst du die Praxis. In der Berufsschule geht es um Design, Technik und Materialien.

Das lernst du unter anderem:

Gestaltung
Typografie, Farbenlehre, Layout und Grafiksoftware

Materialkunde
Metalle, Kunststoffe, Folien und wie man sie bearbeitet

Fertigungstechnik
Zuschneiden, Fräsen, Kleben, Schweißen, Folien verkleben und Bauteile montieren

Licht- und Elektrotechnik
Grundlagen der Elektrik, LED-Technik und die Installation von Beleuchtung

Montage
Schilder und Reklamen sicher anbringen

Druck und Beschriftung
Digitaldrucker, Plotter und andere Geräte

Kundenkommunikation
Wünsche aufnehmen und gut beraten

Welche Voraussetzungen brauchst du als Schilder- und Lichtreklamehersteller/in?

Was solltest du mitbringen?

- einen guten Hauptschul- oder Realschulabschluss

- Kreativität und ein Gespür für Ästhetik
- handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- eine sorgfältige und genaue Arbeitsweise
- räumliches Vorstellungsvermögen
- Schwindelfreiheit für Montagen an Gebäuden und körperliche Belastbarkeit

Was verdienst du in der Ausbildung?

Wie viel verdienst du in jedem Ausbildungsjahr?

AUSBILDUNGSJAHR	PRO MONAT (BRUTTO)
1. Ausbildungsjahr	**1.125 €**
2. Ausbildungsjahr	**1.200 €**
3. Ausbildungsjahr	**1.275 €**

Je nach Bundesland, Branche und Tarif unterschiedlich.

Passt die Ausbildung zum/zur Schilder- und Lichtreklamehersteller/in zu dir?

Du willst deine kreativen Ideen mit den Händen umsetzen? Dann solltest du dir diesen Beruf genauer anschauen. Das spricht für die Ausbildung:

Kreatives Handwerk
Du verbindest Kreativität und handwerkliches Können.

Eigene Handschrift
Wenn du dir einen Namen machst, wird dein Stil zu deinem Qualitätsmerkmal.

Abwechslung
Du hast ständig neue Kund/innen mit neuen Wünschen und lernst viele Unternehmen kennen.

Weltweite Chancen
Schilder gibt es überall. Du kannst auch Aufträge im Ausland annehmen.

VOM HOBBY ZUM BERUF

Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Schilder- und Lichtreklamehersteller/in?

Was du als Schilder- und Lichtreklamehersteller/in jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer mit dem Plotter Sticker schneidet, LED-Streifen im Zimmer verlegt oder Plakate für das Schulfest gestaltet, zeigt Betrieben Kreativität und Technikverständnis. Wer dazu in der Kletterhalle trainiert und im Bühnenteam der Schule anpackt, beweist Schwindelfreiheit und Teamgeist. Wenn dich Schaufenster und Läden reizen, schau dir **Gestalter/in visuelles Marketing** an. Für Layouts am Computer passt **Mediengestalter/in Digital und Print**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern …

- ✓ mit dem Plotter Sticker und Schriftzüge schneidest — Genauigkeit
- ✓ LED-Streifen und Lampen im Zimmer verlegst — Technikverständnis
- ✓ Plakate und Schilder fürs Schulfest gestaltest — Kreativität
- ✓ in der Kletterhalle hoch hinaus willst — Schwindelfreiheit
- ✓ im Technik- oder Bühnenteam der Schule mitarbeitest — Teamgeist

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

Wo findest du Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe?

WIE HÄUFIG?

rund 30
Betriebe bilden aus

Platz 195 von 340 Berufen.

PLAN B IM SELBEN BETRIEB

Jeder 4. Betrieb
bildet auch Mediengestalter/in Digital und Print aus.

Jeder 6. bildet auch Industriekaufmann/frau aus.

WO?

Nordrhein-Westfalen	10
Bayern	7
Niedersachsen	3

Die meisten Betriebe: Kreis Schleswig-Flensburg, Kreis Borken, Ingolstadt

UM DIE ECKE

Wer bildet bei dir aus?

Scannen und Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe finden.

Welche Karriere ist nach der Ausbildung möglich?

Sichtbare Werbung wird immer gebraucht. Deshalb sind gut ausgebildete Fachkräfte gefragt. Hier kannst du arbeiten:

- in Werbetechnik- und Schilderbetrieben
- bei Herstellern von Lichtreklamen
- im Messe- und Ladenbau
- bei Werbeagenturen mit eigener Produktion

- in der Fahrzeugbeschriftung
- bei kommunalen Betrieben, zum Beispiel für Beschilderung im öffentlichen Raum

Welche Weiterbildungen gibt es?

So kannst du dich weiterentwickeln:

Meister/in
Als Schilder- und Lichtreklameherstellermeister/in übernimmst du Führung, bildest aus und kannst einen eigenen Betrieb gründen.

Gestalter/in
etwa für Medien oder Werbetechnik, um deine kreativen Fähigkeiten zu vertiefen

Studium
Mit Hochschulzugangsberechtigung kannst du Kommunikationsdesign, Grafikdesign, Medientechnik oder Mediendesign studieren.

Techniker/in
zum Beispiel in Farb- und Lacktechnik oder Medientechnik

Spezialisierung
auf Digital Signage, Fahrzeugbeschriftung, Fassadenreklame oder bestimmte Drucktechniken

KURZ GESAGT

Fazit: Deine Ideen werden sichtbar

Als Schilder- und Lichtreklamehersteller/in machst du kreative Ideen sichtbar. Du verbindest Design, Handwerk und Technik. Die Ausbildung ist dual und dauert in der Regel 3 Jahre. Danach kannst du Meister/in, Techniker/in oder Gestalter/in werden, dich spezialisieren oder studieren.

Lust auf leuchtende Ideen? Finde auf dein-ausbildungsplatz.de einen Ausbildungsbetrieb in deiner Nähe.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Kunsthandwerk, Schmuck und Instrumente.



Heiko Wohlgemuth
Gründer von karrieremag.de
„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben."

Betriebe in deiner Nähe
Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.
dein-ausbildungsplatz.de

Das ganze Profil online
Mit verwandten Berufen und Bewerbungstipps.
karrieremag.de

Stand: 12.10.2026 · Quellen: dein-ausbildungsplatz.de, BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern (u. a. BMAS, WSI-Tarifarchiv). Inhalte: karrieremag.de